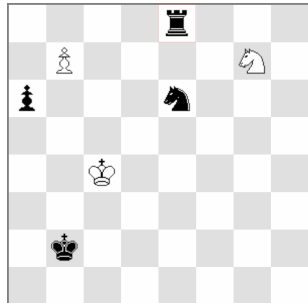


endlosen Kette. Ein König ist von der Paralyse ausgeschlossen. **1.Tb2+ h8L 2.La6 f8T 3.f1D b8S=**. Eine einfache, aber dennoch verblüffende gemischtfarbige Allumwandlung.

1595 Manfred Ernst
Holzwickede



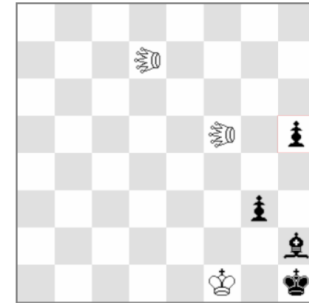
s#6 Längstzüger (3+7)

1596 Sébastien Luce
FRA-Clichy



ss#18 Spiegelcirce (1+8)
ohne sK

1597 Dr. Rolf Kohring
Tuntenhausen



sh=19 (3+4)
d7,f5=Heuschrecke

1595 (Ernst) **1.Sf5! Ta8 2.Se3 Th8 3.b8L Th1 4.Sd1+ Txd1 5.La7 Td8 6.Ld4+ Txd4#**. Miniatur, Unterverwandlung, Antiphönix. Der weiße Turm als Alleinunterhalter wird über 3 Ecken zum Ideal matt gelenkt.

1596 (Luce) **Spiegelcirce**: Ein geschlagener Stein wird auf dem Ursprungsfeld des gleichartigen gegnerischen Steines wiedergeboren. Ist dieses besetzt, verschwindet der Stein. **1.Kc7 2.Kd6 3.Ke5 4.Kf6 5.Kg6 6.Kxh7(+sTh1) 7.Kxh6(+sBh2) 8.Kxg5(+sBg2) 9.Kf6 10.Ke7 11.Kxd7(+sLf1) 12.Kxe6(+sBe2) 13.Kd6 14.Kc5 15.Kxb4(+sSg1) 16.Kc3 17.Kd2 18.Ke1 Sf3#**. Rex solus. Schön, wie der Schwarze eingemauert wird!

1597 (Kohring) **Heuschrecke**: Wie Grashüpfer, aber nur über einen gegnerischen Bock, wobei das Feld hinter dem Bock frei sein muss. Der Bock wird dabei geschlagen. Eine Heuschrecke kann nur schlagend ziehen. **1.Lg1 2.Kh2 3.Kh3 4.Kh4 5.Kg5 6.Kh6 7.h4 7.h3 9.h2 10.h1L 11.Ld5 12.Lf7 13.Kg7 14.Kf6 15.Ke6 16.Lh5 17.Lf3 18.Lh1 19.g2+ Kxg1=**. Einfache, aber schöne Pattstellung mit selbst eingesperrtem Läufer, Antiphönix und Rundlauf des sL.

in eigener Sache

Ab dem 25.03.18 habe ich eine andere e-mail-Adresse: gaudiumprobleme@gmail.com. Die alte Adresse (gaudiumprobleme@versanet.de) wird dann abgeschaltet. Die neue Adresse kann ab sofort benutzt werden, spätestens jedoch ab dem angegebenen Datum.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare: diesmal keine
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gu. Jordan (fairy)

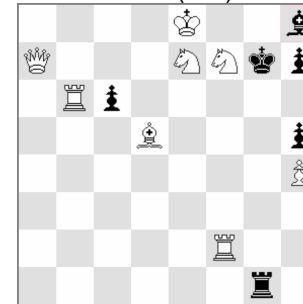
Gaudium

Ausgabe 187 (15. Januar 2018)
Faltblatt für Problemschach

Entscheid im Informalturnier Gaudium 2015/2016, Orthodox
Preisrichter: Rainer Kuhn, Worms, Teil 2

5. Lob

Michael Schreckenbach
1194 Gaudium (152) 05/15



#2 (8+6)

6. Lob

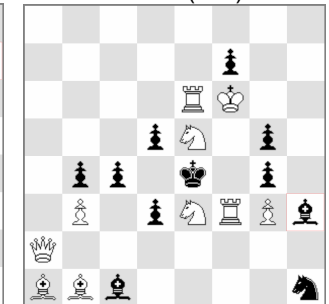
Eberhard Schulze
1330 Gaudium (163) 04/16



#5 (9+6)

Lob

Valery Shanshin
1162 Gaudium (149) 02/15



#2 (10+11)

5. Lob: Nr. 1194 von Michael Schreckenbach

1. ... Ta1 2.Dxa1#. 1.Se5?[A] (2.Sg8#[B]) cxd5/Kh6 2.Tf7/Sf5#, aber 1. ... Ta1!. **1.Sg8![B] (2.Se5#[A]) Ta1 2.Tg2#** (MW), 1. ... cxd5 2.Sfh6# (MW). 1. ... Kxg8/Kg6 2.Sh6/ Sxh8#. Zu dieser Halbbatteriekonstellation und dem Drohverbal gibt es einige ähnliche Stücke, aber keinen Totalvorgänger.

6. Lob: Nr. 1330 von Eberhard Schulze

1.Sc8? (2.Sb6#) Lxe3 2.Lf1+ Txf1!, **1.Lb7! (2.La6#) Txd6 2.Lg2 (3.Lf1#) Td1! 3.Sc8! Lxe3 4.Lf1+ Txf1 5.Sd6#**. Durch Drohzuwachs nach Rücknahme des Schlüsselzuges kommt der sT in eine Brennpunktstellung und wird ausmanövriert. Der Mattdual nach 4. ... Td3 stört etwas.

Lobe ohne Rangfolge (in der Reihenfolge des Erscheinens):

Lob: Nr. 1162 von Valery Shanshin

1.De2? (2.Sxf7#[A]) Lb2[a]/gxf3[b] 2.Sf5[B]/Dxf3#, 1. ... c3 2.Dxd3#, aber 1. ... fxe6!; **1.Sf5![B] (2.Sd6#) Lb2(a) 2.Te3#** (nicht 2.De2#?), 1. ... gxf3(b) **2.Sxf7[A]**, 1. ... c3/d4 **2.Lxd3/Da8#**. Komplexer Anti-Salazar und drei Mattwechsel. Der grobe Schlag des Batterieturms in der Widerlegung stellt die Plausibilität der Verführung schon in Frage und verhinderte eine höhere Platzierung.

Lob: Nr. 1209 von Zoltan Labai

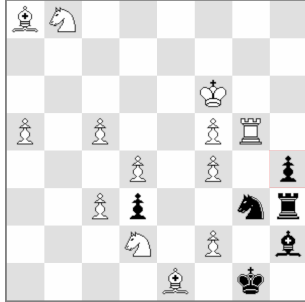
Satz: 1. ... Ke4 2.Txf4#, 1. ... Kg6 2.Sxf4#; 1.Le~? Ke4+!, 1.Lxf4? Tg6!; **1.Ld4! (2.Dxe6#) Ke4 2.Sc5#, 1. .. Kg6 2.Se5#, 1. .. Te1/e5 2.Sxe1/Txe5#, 1. .. Tg6 2.Txf4#** (PW). Erstaunlicherweise ist hier kein kompletter Vorgänger aufgetaucht, wohl aber ein Vergleichsbeispiel, das diesem Stück recht nahe kommt. Der fortgesetzte Angriff 1.Lxf4? mit weißer Selbstbehinderung nach 1. ... Tg6! ist ein Zugewinn und sichert das Lob.

Lob
Zoltan Labai
1209 Gaudium (153) 06/15



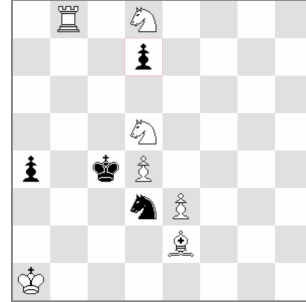
#2 (10+7)

Lob
Valery Barsukov
1256 Gaudium (156) 10/15



#7 (13+6)

Lob
Bas de Haas
1270 Gaudium (157) 11/15



#3 (7+4)

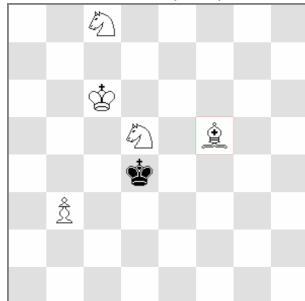
Lob: Nr. 1256 von Valery Barsukov

1.Sc6! K~ 2.Sd8+ Kg1 3.Sb7 K~ 4.Sd6+ Kg1 5.S6e4 K~ 6.Sxg3+ Kg1 7.Se2#. Ein virtuoser und lustiger Springertanz.

Lob: Nr. 1270 von Bas de Haas

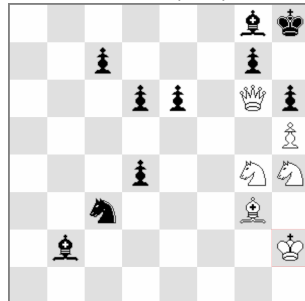
1.Tb5! droht 2.Tc5+ Kb3 3.Tc3#, 1. .. a3 2.Tc5+ Kb3 3.Ld1#, 1. .. Kxb5 2.Lxd3+ Ka5 3.Sb7#, 1. .. d6 2.Tb4+ Kxd5 3.Lf3#. Gib-und-Nimm-Schlüssel mit 3/4-sK-Stern, Fesselungsnutzung und zwei Fernblocks, sparsam gebaut.

Lob
Valery Barsukov
1286 Gaudium (158) 12/15



#6 (5+1)

Lob
Berthold Leibe
1405 Gaudium (169) 09/16



#6 (6+10)

Lob
Pavel Murashev
1420 Gaudium (170) 10/16



#2 (8+12)

Lob: Nr. 1286 von Valery Barsukov

1.Sce7! (2.Lg6 Ke5 3.Sf5 K~ 4.Sh4(+) K e5 5.Lf5 Kd4 6.Sf3#) 1. .. Ke5 2.Kd7 Kd4 3.Ke6 Kc5 4.Ke5 Kb5 5.Ld3+ Ka5/Kc5 6.Sc6/b4#. Erstaunliche Miniatur mit vollzügiger Drohung und vielen stillen Zügen.

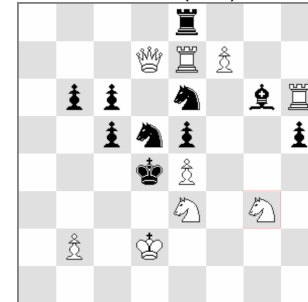
Lob: Nr. 1405 von Berthold Leibe

1.Sf6? (2.Se8) gxf6? 2.Dxh6+ Lh7 3.Sg6+ Kg8 4.Df8#, aber 1. .. S~,d3 (sukzessive Öffnung der Diagonale). 1.Le5! (2.D,Lxg7#) dxe5 (jetzt ist die Diagonale 3-fach geschlossen) 2.Sf6! (droht 3.Se8 4.Dxg7#) La3! (Der L versucht durch ein Perimanöver über f8 den Punkt g7 zu verteidigen, 3.Se8? Lf8!) 3.Df5! (4.Sg6#) gxf6 4.Dxf6+ Kh7 5.Sg6 ~ 6.Dh8#. Logisches Spiel, weiße Opfer und Scheinopfer, vier stille weiße Züge und ein Eckmatt sind hier zu sehen.

Lob: Nr. 1420 von Pavel Murashev

1.Sd~? (2.Dd3#[A]) Lb4[a] 2.Dxb4#[B], 1. .. Lc5 2.Dxc5#, aber 1. .. Dh3!; 1.Sb2? (2.Dd7#) Lc5 2.Dxc5#, 1. .. Sc3,Sxb2 2.Sc3#, aber 1. .. Ld5!. 1.Sdc5! (2.Db4#[B]) Sc6[b],Sd3 2.D(x)d3#[A], 1. .. Sc4 2.Dd7#, 1. .. Lxc5/Sc3/Ld6+ 2.Dxc5/Sxc3/Sxd6#. Auswahl-schlüssel mit fortgesetztem Angriff, Pseudo Le Grand und Newa-Thema (zweifache Drohrückkehr nach Zügen des entfesselten Se5) sind hier vereinigt. Nicht sehr originell, denn es existieren zwei Vergleichsaufgaben, die aber keine direkten Vorgänger sind.

Lob
Arieh Grinblat
1436 Gaudium (171) 11/16



#3 (9+10)

Lob: Nr. 1436 von Arieh Grinblat

1.Dd6! droht 2.b3 3.Sc2#[A], 2. .. Lxe4 3.Se2#[B], 1. .. h4 2.Txh4 (3.Se2#[B]) Sef4 3.Dxe5#[C] bzw. 2. .. c4 3.Sgf5#, 1. .. Ta8 2.Txe6 (3.Dxe5#[C]) 2. .. c4 3.Sc2#[A]. Ein ungewöhnlicher Pseudo-LeGrand-Zyklus.

Ich bedanke mich bei Gunter Jordan für das Vertrauen zur Übertragung des Preisrichteramtes und gratuliere allen Ausgezeichneten ganz herzlich.

Rainer Kuhn, Worms, Dezember 2017

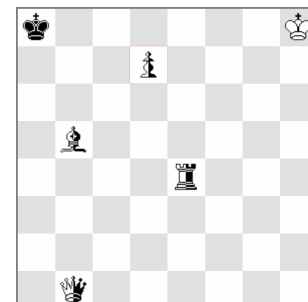
Ein ganz großes Dankeschön an Rainer Kuhn für den fundierten Preisbericht und die dafür aufgewendete mühevollen Arbeit. Für eventuelle Einsprüche gilt die übliche 3-Monatsfrist.

Gunter Jordan, Jena

Märchen und kein Ende ... (25) - Urdrucke

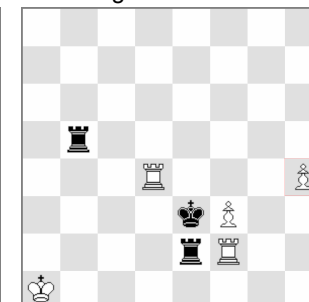
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2017/18 teil, nicht jedoch am Lösewettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

1592 Ladislav Packa
SVK-Galanta



h#2 Duplex (1+1+4)

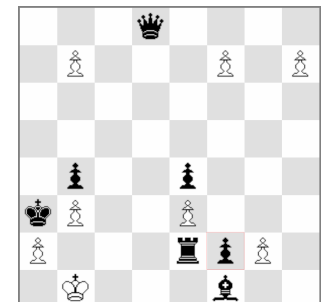
1593 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



h#2 2 Lösungen (5+3)

Andernachschatz

1594 Alberto Armeni
ITA-Rom



h=3 (8+7)

Eiffelschatz

1592 (Packa) 1.nTb4 nLc6+ 2.nTb7 nDxb7#, 1.nLd3 nTh4 2.nLh7 nDxh7#. Funktionswechsel von nT und nL, Antizielelement (nochmalige Linienverstellung) im Schlüssel und schön harmonisch. Schade ist eigentlich nur, dass ein nBd7 notwendig ist.

1593 (Kozhakin) **Andernachschatz**: Ein schlagender Stein (außer K) nimmt als Teil des Zuges die Farbe des Schlagopfers (weiß, schwarz, neutral) an. 1.Th5 Tf1 2.Txh4(=wT) The4#, 1.Tf5 f4 2.Txf4(=wT) T2f3#. Ein passiver sTe2 und wenig Gemeinsamkeiten.

1594 (Armeni) **Eiffelschatz**: Ein Stein paralyisiert einen Stein der anderen Farbe nach dem Schema D-B-S-L-T-D, also Dame paralyziert Bauer, Bauer paralyziert Springer usw. in einer